

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 164

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 17. Juli
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Samstag, 17. juillet
1937

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N^o 164

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.20, ein Monat Fr. 2.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Bern, Téléphone n^o 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 164

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordati. Handelsregister — Registre du commerce. — Registro di commercio. Creditanstalt in Luzern. Demande d'allogement de la commune des Ponts-de-Martel. Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Konkurrenzausschreibung über die Lieferung von Uniformtöchern. — Mise au concours de la fourniture des draps d'uniforme. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Bern, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (6173^o)

Gemeinschuldnerin: Baugesellschaft Ueberlandhof, Erwerb und Ueberbauung von Grundstücken, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse 88.

Eigentümerin folgender Liegenschaften:

Im Grundbuchkreise Schwamendingen-Zürich gelegen:

- Kat.-Nr. 2014; Gr. B. Bl. 848:
Ein Wohnhaus mit Läden an der Schwamendingenstrasse 111, in Zürich 11, mit 522,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
- Kat.-Nr. 2015; Gr. B. Bl. 1104:
Ein Wohnhaus an der Schwamendingenstrasse 113 in Zürich 11, mit 605,5 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
- Kat.-Nr. 2018; Gr. B. Bl. 1103:
Ein Wohnhaus an der Ueberlandstrasse 28, in Zürich 11, mit 639,8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Datum der Konkursöffnung: 4. Juni 1937.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 6. August 1937.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (6174^o)

Gemeinschuldner: Jové José, geb. 1890, spanischer Staatsangehöriger, Kaufmann, in Zürich 1, Theaterstrasse 20.

Datum der Konkursöffnung: 28. Mai 1937.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 6. August 1937.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil (2916)

Gemeinschuldner: Bader Rudolf, von Illnau, Radio, in Amriswil.
Datum der Konkursöffnung: 3. Juli 1937.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 4. August 1937. (Diejenigen Gläubiger, welche in der Nachlassung ihre Forderungen angemeldet haben, sind von einer erneuten Eingabe entbunden).
Amriswil, den 14. Juli 1937.

Im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell:
Das Betreibungsamt Zihlschlacht.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (2882)

Production des servitudes.
Failli: Polonghini Maxime, entrepreneur de gypserie et peinture, à Villars s. Ollon.
Propriétaire d'immeubles sis au territoire de la commune d'Ollon.
Délai pour la production des servitudes: 27 juillet 1937.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2880)

Production de servitudes.
Faillie: Société immobilière le Petit Champ S. A., à Lausanne.
Immeubles sis Le Champ de Sauvabelin, à Lausanne.
Délai pour les productions de servitudes: 27 juillet 1937.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2881)

Production de servitudes.
Failli: Molles Henri, chauffages centraux, Place du Tunnel 8, à Lausanne.
Immeubles sis A la Barre et Place du Tunnel, à Lausanne.
Délai pour les productions de servitudes: 27 juillet 1937.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2915)

Failli: Poget Charles-Julien-Auguste, inspecteur d'assurances, Rue du Vieux Collège 4, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 29 juin 1937.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 13 juillet 1937.
Délai pour les productions: 6 août 1937.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2917)

Failli: Tschiffeli André Maurice, fils de Charles-Auguste-Ernest, correspondant, Pension Adia, Boulevard des tranchées, à Genève.
Propriétaire des immeubles suivants: Parcelle 5104, feuille 4, de 7 ares 29 m², sise, Avenue Marc Monnier n^o 3, avec bâtiment n^o 1264 de 3 ares 98 m².
Nature: logement. Parcelle 5105, feuille 4, de 6 ares, 68 m², 50 décimètres, Avenue Marc Monnier n^o 5, avec bâtiment n^o 1265 de 4 ares, 61 mètres, nature: logement. (Commune de Genève, Section Plainpalais).
Date de l'ouverture de la faillite: 21 juin 1937.
Première assemblée des créanciers: Mardi 27 juillet 1937, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 16 août 1937; pour l'indication des servitudes: 6 août 1937.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (2883)

Ueber Schürmann-Steiger Josef, geb. 1893, von Luzern, Kaufmann, wohnhaft an der Albisriederstrasse 100, in Zürich 3, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 2. Juli 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 8. Juli 1937 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. Juli 1937 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt und zugleich für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern Konkursamt Bern (2894)

Einstellung des Verfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldner: Valentini Josef, Frächtehändler, Genfergasse 11, Bern.

Datum der Eröffnung: 8. Juni 1937.
Depositionsfrist: 27. Juli 1937.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300.— leistet.

Kt. Bern Konkursamt Bern (2895)

Einstellung des Verfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldner: Kohler Arthur, früher Bollwerk 23, in Bern, zurzeit unbekanntes Aufenthalts.

Datum der Eröffnung: 14. Juni 1937.
Depositionsfrist: 27. Juli 1937.

Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 350.— leistet.

Kt. Bern Konkursamt Konolfingen in Schlosswil (2884)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldner: Wyss Gottlieb, Sohn, chemische Produkte, Zäziwil.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Juni 1937.
Depositionsfrist: 27. Juli 1937.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300.— leistet.

Kt. Aargau Konkursamt Brugg (2918)

Das Bezirksgericht Brugg hat unterm 18. Juni 1937 über Tschanz Emil, geb. 1900, Musiker, von Ausserbirrinoos, in Windisch, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis 27. Juli 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten im Betrage von zirka Fr. 200.— dem Konkursamt Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2919)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Dard François, marchand de vins, 59, Rue de Carouge, à Genève, par ordonnance rendue le 1^{er} juin 1937 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 14 juillet 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 27 juillet 1937, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (6169^a)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs über Kalinke-Borner Emmy, geb. 1894, von Hägendorf, wohnhaft Dufourstrasse 55, Zürich 8, Inhaberin der Firma Emmy Kalinke, Handel in Seiden- und Wollstoffen, Strumpfwaren, Seefeldstrasse 4, Zürich 8, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Riesbach-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis 20. Juli 1937 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, als untere kantonale Aufsichtsbehörde über die Konkursämter, einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Hönegg-Zürich (6167^a)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis, Inventar und Abtretung streitiger Rechtsansprüche.

Im summarischen Konkursverfahren über Richard Julius Oskar, geb. 1888, von Wynau (Bern), Ingenieur und Wirt, zum «Sennenbühl», in Unter-Engstringen, liegt der Kollokationsplan, sowie das Lastenverzeichnis betreffend die Liegenschaft zum «Sennenbühl», in Unter-Engstringen, den

beteiligten Gläubigern bis zum 20. Juli 1937 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind bis zum 20. Juli 1937 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst Kollokationsplan und Lastenverzeichnis als anerkannt gelten.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Zuteilung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, zu erheben und Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche im Sinne von Art. 260 SchKG. betreffend Eigentumsansprüchen dem Konkursamt einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen wird.

Kt. Bern Konkursamt Bern (2896)

Gemeinschuldnerin: Firma Maier & Bähler, Sägerei und Hobelwerke, mit Sitz in Köniz.
Anfechtungsfrist: 27. Juli 1937.

Kt. Luzern Konkursamt Zell (2887)

Im Konkurs der Manhard Gebr., Radio, Zell, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (2885)

Failli: Zwick Adolphe, orfèvre, articles religieux, Pérolles 23, à Fribourg.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2920)

Gemeinschuldner: Hayer-Strub Friedrich, Inhaber der Firma Fritz Hayer, Mechanische Bau- und Möbelschreinerei, Sennheimerstrasse 15, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2921)

Nachtrag zum Kollokationsplan.

Gemeinschuldner: Baudet-Junod Henri, Inhaber der Firma Henri Baudet, Fabrikation und Handel in Rädern und Karren, Peter Merianstrasse 22a, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2897)

Gemeinschuldnerin: Angehrn-Leuppi Frieda, Frau Wwe., Kolonialwarenhandlung, Schmiedgasse 10, St. Gallen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 24. Juli bis 2. August 1937.

Kt. Graubünden Konkursamt Maienfeld (2922)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
Anzeige der zweiten Gläubigerversammlung.

Im Konkurs Kuoni-Gadient Hans, Handlung, in Maienfeld, liegt das Inventar und der Kollokationsplan im Bureau des Konkursamtes zur Einsicht auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 19. bis 29. Juli 1937.
Die zweite Gläubigerversammlung findet statt Dienstag, den 10. August 1937, nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathause in Maienfeld.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2888)

Gemeinschuldner: Saehner S's Söhne, Merceriwaren, Baden.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 27. Juli 1937, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2913)

Failli: Société immobilière Mébrana S.A., à Lausanne.
Date du dépôt: 17 juillet 1937.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 27 juillet 1937.
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Hauptbureau in Solothurn (2889)

Gemeinschuldner: Probst-Wenger Robert, Landwirt und Zimmermeister, in Lommiswil.
Anfechtungsfrist: Bis 27. Juli 1937.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Zuoz (2914)

Im Konkurs über Graf Alfons, Bäckerei und Kolonialwaren, Samaden, liegen die Verteilungsliste und die Schlussrechnung beim obgenannten Amte zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (2923)

Das Konkursverfahren über die Maschinen- & Motorenfabrik A.-G., in Hinwil, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil vom 15. Juli 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Bern (2898)

Schluss des summarischen Verfahrens.
Gemeinschuldnerin: Baukassa Bern A. G., in Bern.
Datum des Schlusses: 6. Juli 1937.

Kt. Bern Konkursamt Bern (2899)

Schluss des ordentlichen Verfahrens.
Gemeinschuldnerin: Kisag, Kies- und Sandwerke A. G., Bremgarten.
Datum des Schlusses: 6. Juli 1937.

Kt. Bern Konkursamt Bern (2900)

Gemeinschuldnerin: Firma Pyros A. G., Zündholzindustrie, Zollikofen.
Datum des Schlusses: 9. Juli 1937.

Kt. Bern Konkursamt Bern (2901)

Schluss des ordentlichen Verfahrens.
Gemeinschuldner: Schwarz Ernst, Gärtnereibesitzer und Blumengeschäft, wohnhaft Eyfeld-Papiermühle.
Datum des Schlusses: 6. Juli 1937.

Kt. Solothurn Konkursamt Balsthal (2890)

Das Konkursverfahren über Emch Walter, Emils, von Lüterswil, Bodenleger und Geflügelfarmbesitzer, in Wolfwil, Kollektivgesellschaftler der erloschenen Firma Emeh & Co., Bodenbeläge, Zürich, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Balsthal vom 30. Juni 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen in Romanshorn (2924)

Konkursschluss und Einstellung im Aktivbürgerrecht.
Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute im Konkurs des Stutz Albert, geb. 1901, von Wängi, Metzger, in Alttau, Schluss erkannt und den Gemeinschuldner bis 31. Dezember 1939 im Aktivbürgerrecht eingestellt.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2925/6)

La liquidation des faillites de:
1. Gehret Charles, ci-devant, épicière, 96, Rue du Rhône, à Genève.
2. Art Cinématographique S.A., 10, Rue de la Rôtisserie, Genève.
a été clôturée par jugement du Tribunal de Première Instance de Genève, rendus les 13 et 14 juillet 1937.
Sieur Gehret a été déclaré excusable.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Luzern Konkursamt Rothenburg (2902)

Der unterm 16. Juli 1936 über Leisibach Alois, Landwirt, Obstweinkelterei und Landesprodukte, Kellberg, Inwil, eröffnete Konkurs ist infolge Befriedigung der Gläubiger und Rückzugs der Forderungseingehenden durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Hochdorf vom 14. Juli 1937 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Bern Konkursamt Bern (2903)

Erste Liegenschaftssteigerung.
Im Konkursverfahren über die ausgeschlagene Verlassenschaft der Mändli Emilie, Frau Wwe., gew. Inhaberin des Möbelgeschäftes, Aarberggasse 21, in Bern, wird Donnerstag, den 19. August 1937, von 15 Uhr an, im Café Condor, in Bern, öffentlich versteigert:

Grundbuch von Bern, Grundbuchblatt Nr. 919, Kreis I:

- Eine Besetzung an der Aarberggasse in Bern, umfassend:
1. 1.93 Aren Hausplätze und Hofraum.
2. Das Wohnhaus Nr. 21, brandversichert für Fr. 51,400.—
3. Das Geschäftshaus Nr. 21 A, brandversichert für Fr. 16,500.—
Grundsteuerschätzung: Fr. 173,500.—
Amtliche Schätzung: > 145,000.—

Die Hingabe der Besetzung erfolgt, wenn die amtliche Schätzung an der Steigerung geboten wird.

Die Steigerungsdinge liegen vom 9. bis 18. August 1937 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Bern, den 14. Juli 1937. Konkursamt Bern: R. Hubacher, Adj.

Kt. Bern Konkursamt Biel (2886)

Einzigste Liegenschaftssteigerung.
Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft der Mumenthaler Marie Bertha, gew. Wirtin, in Biel, werden Freitag, den 13. August 1937, nachmittags 4 Uhr, im Café du Progrès an der Dufourstrasse 107, in Biel, öffentlich versteigert:

1. Biel Grundbuch Nr. 3714:

Die Besetzung Café du Progrès an der Dufourstrasse in Biel, bestehend aus Wohnhaus mit Wirtschaft Nr. 107, brandversichert für Fr. 65,200.— nebst Hausplatz, Hofraum, Garten und Weg, im Halte von 4,66 Aren.

Die Grundsteuerschätzung beträgt Fr. 73,950.—

Anmerkung: Wirtschaftsmobilien im Verahreilungswerte von Fr. 3500.— als Zugehör.

Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 591,70.

2. Biel Grundbuch Nr. 3713:

Ein Bauplatz an der Blumenstrasse in Biel, haltend 2,52 Aren mit daraufstehendem Kegelhaus Nr. 107 B, brandversichert für Fr. 600.—
Die Grundsteuerschätzung beträgt Fr. 1760.—

3. Biel Grundbuch Nr. 3711:

Ein weiterer Bauplatz an der Blumenstrasse in Biel, haltend 2,52 Aren mit daraufstehendem Kegelhaus Nr. 107 C, brandversichert für Fr. 500.
Die Grundsteuerschätzung beträgt Fr. 1660.—

4. Biel Grundbuch Nr. 3712:

0,82 Aren Strassenterrain an der Blumenstrasse in Biel, ohne Grundsteuerschätzung.

5. Biel Grundbuch Nr. 3710:

Weitere 0,82 Aren Strassenterrain an der Blumenstrasse in Biel, ohne Grundsteuerschätzung.

Die konkursamtliche Schätzung für sämtliche 5 Liegenschaften beträgt Fr. 95,000.—

Die Steigerungsdinge und das Lastenverzeichnis liegen vom 29. Juli 1937 an während 10 Tagen im Bureau des unterzeichneten Amtes öffentlich auf.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einmalige Steigerung stattfindet und der Zuschlag an derselben an den Höchstbietenden erfolgt ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.

Biel, den 13. Juli 1937.

Konkursamt Biel i. V.: Grossenbacher.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2927)

Grundstückversteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 19. August 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, das folgende zur Konkursmasse des Schlotterer Ernst J., von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion III, Parzelle 673, haltend 4 a, 21,5 m², mit Wohnhaus Eulerstrasse 17, Gartenkabinett, Schopf.

Brandschätzung Fr. 72,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 71,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 1250 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 30. Juli 1937 an zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 17. Juli 1937.

Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (2904)

Wiederholte einmalige konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.

Im Konkursverfahren über Conrad Hans, Kolonialwaren und Wirt, Davos-Platz, gelangt am Dienstag, den 17. August 1937, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos, auf wiederholte einmalige öffentliche Liegenschaftssteigerung:

Parzelle Nr. 389 «Neues Haus Conrad», enthaltend Kolonialwarengeschäft, Wirtschaft und Wohnungen, an der Tobelmühlestrasse, Davos-Platz.

Schätzungswert: Fr. 101,895.—

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 7. August 1937 zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine Steigerung stattfindet, und dass Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungswert erfolgt.

Davos-Platz, den 14. Juli 1937.

Konkursamt Davos:

L. Jost.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (2928)

Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 26. August 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete dem Hausmann-Siegwart Hans Joseph, von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion IV, Parzelle 2079⁴, haltend 5 a, 63,5 m², mit Wohnhaus Gundeldingerstrasse 158.

Brandschätzung Fr. 95,000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 120,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 1700 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 6. August 1937.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 14. August 1937 an zur Einsicht auf.

Basel, den 17. Juli 1937.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Aarwangen (2929)

Schuldnerin: Aktiengesellschaft H. Käser & Cie., Betrieb eines Möbel-, Bettwaren- und Teppichgeschäftes, in Langenthal. Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Aarwangen: 9. Juli 1937.

Sachwalter: G. Gurtner, Bücherexperte, Langenthal.

Eingabefrist: Bis und mit 9. August 1937.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche dem Sachwalter schriftlich und begründet einzureichen.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 25. August 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zum Bahnhof in Langenthal.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Treuhandbureau Gurtner, Postplatz, Langenthal.

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (2930)

Schuldnerin: Bossard & Moesch Aktiengesellschaft Basel, Handel mit Baumaterialien aller Art und Beteiligung an anderen verwandten Unternehmungen oder Erwerb von solchen, Doracherstrasse 161, in Basel.

Tag der Bewilligung der Stundung: 12. Juli 1937.

Sachwalter: Konkursamt Basel-Stadt.

Eingabefrist: Bis 6. August 1937.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. August 1937, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus (Bäumleingasse 1, Parterre, Zimmer Nr. 7).

Aktenaufgabe: Vom 17. August 1937 an auf dem Konkursamt in Basel.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen (2905)

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit Entscheid vom 1. Juli 1937 die der Firma Ekkehard-Presser & Verlags A.G.; Geltenwilenstrasse 17, St. Gallen, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis 26. September 1937, verlängert.

Die Gläubigerversammlung ist auf Mittwoch, den 15. September 1937, vormittags 11 Uhr, verschoben und findet im Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, I. Stock, St. Gallen, statt.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

St. Gallen, den 14. Juli 1937. Der Sachwalter:
(Hauptbahnhofgebäude) Dr. A. Grünenfelder, Konkursbeamter.

Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen (2906)

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit Entscheid vom 12. Juli 1937 die dem Reichenbach Hermann, Kurz- und Galanteriewaren, Toilettenartikel und Strumpfwaren en gros, Frongartenstrasse 11, St. Gallen, bewilligte Nachlassstundung um 1 Monat, d. h. bis 14. September 1937, verlängert.

Die Gläubigerversammlung ist auf Mittwoch, den 1. September 1937, vormittags 11 Uhr, verschoben und findet im Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, I. Stock, St. Gallen, statt.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

St. Gallen, den 14. Juli 1937. Der Sachwalter:
(Hauptbahnhofgebäude) Dr. A. Grünenfelder, Konkursbeamter.

Ct. Ticino Circondario di Locarno (2931)

Si notifica che la moratoria concessa con decreto 15 maggio 1937 a Jelmìni Giannino, macelleria, Locarno, è stata prorogata di due mesi dalla scadenza del primo termine, con decreto 12 luglio 1937 della Pretura di Locarno. L'adunanza dei creditori è fissata per il giorno 30 agosto 1937 alle ore 14.30 nella sala delle udienze della Pretura di Locarno.

Locarno, 14 luglio 1937. Il commissario del concordato:
Avv. Franco Simona.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (2932)

Par jugement du mercredi 14 juillet 1937, le Tribunal a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 3 juin 1937, à l'Hotel Restaurant de Savoie S.A., 6, Rue Versoix, à Genève.

En conséquence, l'assemblée des créanciers prévue pour le 20 juillet crt. n'aura pas lieu. Une nouvelle assemblée est présentement convoquée pour le vendredi 17 septembre 1937, à 10 heures, en la salle des assemblées de l'Office des Faillites, Place de la Taconnerie 7, au 1^{er} étage.

Genève, le 17 juillet 1937. Le commissaire au sursis:
Marcel Greder.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt Seftigen in Belp (2891)

Schuldner: Fischer-Kleiner Adolf, Wirt zum Schützen, Belp. Verhandlungstermin: Dienstag, den 20. Juli 1937, vormittags 9 Uhr, Amthaus Belp.

Einwendungen der Gläubiger: Bis zum Termin schriftlich oder während den Verhandlungen mündlich.

Belp, den 14. Juli 1937. Gerichtsschreiberei Seftigen:
Dr. S. Wettstein.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (2907)

Schuldner:

1. Erlanger Gebr., Mercerie und Bonneterie, Hirschengraben Nr. 49, Luzern.

2. Erlanger A.'s Sohn (Inhaber: Naphtali Erlanger), Fabrikation von Bébé-Artikeln, Kinderkleidchen, Nouveautés, Hirschengraben Nr. 3, Luzern.

3. Erlanger Samson Raphael, Bruchstrasse Nr. 5, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 12. August 1937, vormittags 10 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, Luzern.

Einwendungen gegen diese Nachlassverträge sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 18. Juli 1937. Der Vizepräsident des Amtsgerichts von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. Schwyz Bezirksgericht Küssnacht (2908)

Der Nachlassvertrag des Eigensatz Otto, Küssnacht, gelangt am 22. Juli 1937, vormittags 11 Uhr, zur gerichtlichen Verhandlung. Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können schriftlich oder mündlich angebracht werden. Art. 304 SchKG.

Küssnacht, den 14. Juli 1937. Bezirksgericht Küssnacht/Schwyz.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (2892)

Den Gläubigern des Hallwiler Willy, Metzgermeister, in Oberdorf, wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung des vom Schuldner vorgelegten Nachlassvertrages stattfindet: Mittwoch, den 21. Juli 1937, vormittags 10¼ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus 1. Stock. Einwendungen können bei der Verhandlung angebracht werden.

Solothurn, den 13. Juli 1937. Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Ct. du Valais Tribunal de Sion (2909)

Le Juge instructeur suppléant pour l'arrondissement de Sion, le principal récusé, rend notoire qu'il statuera en audience publique, fixé au 23 juillet 1937, à 17 heures et demie, au local ordinaire de ses séances, ancien casino, à Sion, sur la demande d'homologation du concordat proposé à ses créanciers par l'avocat Lathion Alexandre, à Sion.

Les opposants peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs motifs d'opposition.

Sion, le 14 juillet 1937. P. Kuntschen, juge instr. suppl.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Graubünden Kreisamt Oberengadin in Zuoz (2910)

Die Nachlassbehörde Oberengadin hat in ihrer Sitzung vom 13. Juli crt. dem Nachlassvertrag des Gaudenzi Silvio, in Silvaplana, ihre Zustimmung gegeben.

Der Vertrag ist in Rechtskraft erwachsen und ist für alle Gläubiger rechtsverbindlich.

Zuoz, den 14. Juli 1937. Nachlassbehörde Oberengadin:
Chr. Zender.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal de Neuchâtel (6170*)

Débitrice: Jaeger Marie-Henriette, Haute Couture, à La Chaux-de-Fonds, Rue Ld. Robert 58.

Commissaire: M^e Marc Morel, avocat, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement d'homologation: 8 juillet 1937.

Neuchâtel, le 8 juillet 1937. Le Greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal de Neuchâtel (6171*)

Débitrice: Moritz A., Dame Vve., Au Tigre Royal, à La Chaux-de-Fonds, Rue Léopold Robert 15.

Commissaire: M^e Jules Dubois, avocat, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement refusant l'homologation: 8 juillet 1937.

Neuchâtel, le 8 juillet 1937. Le Greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (2911)**Beslätigung des Nachlass- und Pfandnachlassvertrages.**

(Art. 808 SchKG und Art. 45 des Bundesbeschlusses über vorübergehende rechtliche Schutzmassnahmen für die Hotelindustrie.)

Schuldnerin: Immobiliengenossenschaft Cecil, Eigentümerin des Hotel Cecil, an der Haldenstrasse 83/85, Luzern.**Datum des Beslätigungsbeschlusses:** 26. Mai 1937.

Luzern, den 13. Juli 1937.

Der Vizepräsident des Amtsgerichtes von Luzern-Stadt:
P. Segalini.**Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen**

(B. G. vom 8. November 1934, Art. 37.)

Kt. St. Gallen *Handelsgericht des Kantons St. Gallen* (2933)**Verlängerung einer Banken-Nachlassstundung.**

Das Handelsgericht des Kantons St. Gallen hat in der Sitzung vom 10. Juli 1937 beschlossen:

1. Die der Sparkasse Gams Aktiengesellschaft, in Gams erteilte Bankennachlassstundung wird um 3 Monate, vom 12. Juli 1937 an gerechnet, verlängert.
2. Als Sachwalter wird weiterhin Herr alt Kantonalbankdirektor Isler, in St. Gallen, amten.
3. Der Geschäftsbetrieb bleibt vorläufig eingestellt.

St. Gallen, den 15. Juli 1937.

Namens des Handelsgerichtes:
Der Präsident: Der Vizepräsident:
Becker. Wegelin.**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Solothurn *Richteramt Olten-Gösgen in Olten* (2893)**Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung.**

Den Gläubigern des Wyssmann Emil, Transportgeschäft, Handel in alkoholfreien Getränken, Fleisch und Fischkonserven, in Niedererlinsbach, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung Mittwoch, den 21. Juli 1937, vormittags 10½ Uhr, vor Amtsgericht Olten-Gösgen in Olten, stattfinden wird.

Allfällige Einsprachen können an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich angebracht werden.

Olten, den 14. Juli 1937.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.**Kt. Solothurn** *Richteramt Olten-Gösgen in Olten* (2934)**Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung.**

Den Gläubigern des

1. Disteli Theodor, Ingenieur, Aarburgerstrasse, in Olten und
2. Kommanditgesellschaft Disteli Theodor & Cie., Garage Central, Aarburgerstrasse 39, Olten,

wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung Mittwoch, den 21. Juli 1937, vormittags 10½ Uhr, vor Amtsgericht Olten-Gösgen in Olten, stattfinden wird.

Allfällige Einsprachen sind an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.

Olten, den 15. Juli 1937.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.**Verschiedenes — Divers — Varia****Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich* (2912)**Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich**

hat am 13. Juli 1937

in Sachen

Baugenossenschaft Quellenhof, Limmatstrasse 212, in Zürich 5,**betreffend Insolvenzerklärung und Konkursaufschub,****verfügt:**

1. Der Baugenossenschaft Quellenhof, Zürich 5, Limmatstrasse 212, wird ein Aufschub bis 13. September 1937 bewilligt.
2. Während dieser Zeit dürfen Betreibungen gegen die Schuldnerin weder angehoben noch fortgesetzt werden.
3. Der Schuldnerin ist gestattet, die Geschäfte unter Aufsicht des Kurators fortzuführen.
Die Eingabe neuer Verbindlichkeiten und Veräusserung von Aktiven, soweit sie nicht mit dem normalen Geschäftsbetrieb zusammenhängen, sind ihr untersagt.
4. Als Kurator wird bestellt Rechtsanwalt Dr. Gottlieb Corrodi, Waisenhausstrasse 4, Zürich 1, mit dem Auftrag:
 - a) sofort ein Verzeichnis sämtlicher Vermögensbestandteile der Schuldnerin aufzunehmen;
 - b) den Geschäftsbetrieb der Schuldnerin im Sinne von Ziffer 3 zu überwachen und Unregelmässigkeiten sofort zu melden;
 - c) einen Vermögensstatus aufzunehmen, wenn nötig, unter Erlass eines Schuldenrufs;
 - d) zur Beratung von Sanierungsmassnahmen eine Gläubigerversammlung einzuberufen und vor Ablauf des Aufschubs über den Stand der Schuldnerin und die getroffenen Massnahmen zu berichten.

5. Als Publikationsorgane werden bestimmt: das Schweizerische Handelsamtsblatt, das kantonale Amtsblatt, das Amtsblatt der Stadt Zürich und die Neue Zürcher Zeitung.

6. Mitteilung an die Gläubiger durch einmalige Veröffentlichung in den in Ziffer 5 genannten Zeitungen.

7. Ein Rekurs gegen diese Verfügung kann binnen 10 Tagen, von der Veröffentlichung im kantonalen Amtsblatt an gerechnet, bei der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich, schriftlich und im Doppel eingereicht werden.

Bezirksgerichtskanzlei Zürich:
Der Substitut: Erne.**Kt. Basel-Stadt** *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (2935)**Verhandlung über Bewilligung eines Konkursaufschubes.**

Dienstag, den 20. Juli 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Bäumlengasse 3, I. Stock, über das von der Gewerbehalle in Basel A. G. gestellte Gesuch um Bewilligung eines Konkursaufschubes gemäss Art. 725 O. R. (neu) verhandelt, wozu die Gläubiger eingeladen werden.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
Prozesskanzlei.**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna****Bureau Biel**

Schneidfräisen. — 1937. 9. Juli Unter der Firma Schindler & Liechti G. m. b. H. gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Fabrikation von Schneidfräisen jeder Art, sowie von ähnlichen Artikeln. Die Statuten datieren vom 7. Juli 1937. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Stammkapital beträgt Fr. 80.000. Gesellschafter sind Ferdinand Schindler, von und in Biel, und Gottlieb Liechti, von Signau, in Biel, jeder mit einer Stammeinlage von Fr. 40.000. Die Gesellschafter haben ihre Stammeinlagen durch gemeinsame Uebertragung der Liegenschaften Biel-Grundbuch Nrn. 6324 und 6491 und eines Maschinen- und Mobiliarinventars, sowie durch Abtretung verschiedener Bank- und Kontokorrentguthaben, alles — nach Abzug der von der Gesellschaft übernommenen Passiven — im Schätzungswert von Fr. 80.000, voll gedeckt. Gemäss Inventar vom 1. Juli 1937 sind Mobilien und Forderungen übertragen worden für insgesamt Fr. 59.427.65; die übernommenen Passiven betragen Fr. 11.560.15. Die Liegenschaften wurden zum Schätzungswert von Fr. 150.000 übertragen, wobei die auflaufenden Grundpfandschulden Fr. 117.867.50 betragen und mit übernommen wurden. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschafter führen beide als Geschäftsführer Einzelunterschrift. Haldenstrasse 25 a.

Chemische und technische Produkte. — 10. Juli. Inhaberin der Einzelfirma Madame von Büren, in Biel, ist Hanny von Büren geb. Rentsch, von Grossaffoltern, in Biel. Der Ehemann hat die Zustimmung erteilt. Vertretungen in chemischen und technischen Produkten, sowie in Reinigungsapparaten «Ideal». Wasserstrasse 21.

12. Juli. Bois et Charbons S. A., Aktiengesellschaft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1937, Seite 1610). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 1. Juli 1937 ihre Statuten revidiert. Die Firma wurde abgeändert in A. Wuilleumier S. A., in Biel. Im übrigen haben die bisher publizierten Tatsachen keine Aenderungen erfahren.

Bureau de Courtelary

13. juillet. La procuration collective qui a été conférée par la société anonyme sous la raison sociale «Papierfabrik Biberist», ayant son siège principal à Biberist et une succursale, sous la raison sociale Fabrique de Pâte de bois de Rondchâtel, à Rondchâtel, commune de Péry (F. o. s. du c. du 27 août 1935, n° 199, page 2162), à Frédéric Münch est éteinte.

Bureau Fraubrunnen

13. Juli. In der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Mülchi, mit Sitz in Mülchi (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1934, Seite 1971), ist die Zeichnungsberechtigung von Wilhelm Kunz erloschen. Neuer Sekretär ist Franz Anliker, von Gondiswil (Bern), in Mülchi. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Bureau Frutigen

Hotel. — 15. Juli. Inhaber der Einzelfirma Karl Gibel-Regez, in Aeschi, ist Karl Gibel-Regez, von Turbental, in Aeschi (Bern). Betrieb des Hotels Blümlisalp und Park.

Bureau Interlaken

Restaurant usw. — 14. Juli. Die Einzelfirma Adolf Uetz, Betrieb des Restaurant Bären und Kutscherei, in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 13. November 1924, Seite 1857), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Laufen

13. Juli. Unter der Firma Gebr. Weber, Steinwerke, mit Sitz in Röschenz, haben Heinrich Weber, Bildhauer, Josef Weber, junior, Bildhauer, und Gottfried Weber, Marmorist, alle von und in Röschenz, eine Kollektivgesellschaft gegründet, die am 1. Januar 1937 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschaft wird einzig vertreten durch den Gesellschafter Heinrich Weber. Zweck der Gesellschaft: Ausbeutung eines Steinbruches, Ausführung von Steinbauer- und Bildhauerarbeiten im In- und Ausland. Das Geschäftslokal befindet sich in Röschenz Fluh Nr. 52.

Bureau Saanen

14. Juli. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Turbach, mit Sitz in Turbach, Gde. Saanen, hat sich auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 6. Juli 1937. Die Genossenschaft bezweckt Veredlung und Vervollkommnung des Viehstandes durch Beschaffung vorzüglicher Zuchtstiere und durch Errichtung eines Zuchtregisters. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Publikationsorgane sind: für die vom Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen das Schweizerische Handelsamtsblatt, im übrigen Lokalblätter oder Bietkarten. Präsident und

Sekretär führen namens der Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Zurzeit sind dies: Arion von Grünigen, von Saanen, Präsident, und Gottfried Wehru, von Saanen, Sekretär und Zuchtbuchführer, beide wohnhaft in Turbach.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1937. 12. Juli, Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaft Seebad**, Erwerb und Betrieb einer Seebadanstalt, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1933, Seite 1721), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1937. 13. Juli, **Aktiengesellschaft für Montanwerte**, mit Sitz in Glarus, Beteiligung an industriellen Unternehmungen aller Art (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1922, Seite 1402). Aus dem Verwaltungsrat ist Alexander Eckert ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum Verwaltungsratsmitglied gewählt Dr. Leo Gerstle, von und in Zürich, mit dem Rechte zur Führung der Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Mitglieder. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Eugen Keller-Huguenin, in Zürich.

Verwaltung von Vermögenswerten. — 14. Juli, **Robertina Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 135 vom 14. Juni 1937, Seite 1373), Erwerb und Verwaltung von Vermögenswerten aller Art. Die Unterschrift des Geschäftsführers Albert Heinrich Bertschinger ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1937. 14 juillet. **La Société anonyme immobilière de Bellevue**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 29 janvier 1934, n° 23, page 259), a, suivant procès-verbal authentique du 30 juin 1937, tenu par M^e Paul Blanc, notaire, à Fribourg, réduit son capital social de 531,000 francs, divisé en 531 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, de 131,000 fr., soit à 400,000 fr., par la voie de l'amortissement de 131 actions, rachetées par la société, au moyen du fonds constitué à cet effet et des disponibilités existantes au 1^{er} septembre 1936. Ainsi, le capital social est de 400,000 fr., divisé en 400 actions de 1000 fr. chacune, au porteur.

14 juillet. **Société de laiterie de Pratzais**, société coopérative dont le siège est au Pratzais, commune de Treyvaux (F. o. s. du c. du 24 mai 1929, n° 118, page 1066). La signature de Louis Bertschy, jusqu'ici secrétaire du comité, est radiée. A été élu comme nouveau secrétaire Alfred Bongard, originaire d'Epédes, domicilié au Pratzais (Treyvaux). La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Nahrungsmittel usw. — 1937. 12. Juli, Inhaber der Firma **Johann Cadisch**, in Basel, ist Gian Cadisch, von Celerina, in Basel. Handel in Nahrungs- und Genussmitteln. Müllheimerstrasse 36.

12. Juli, Inhaber der Firma **Reise- & Speditionsbureau Eggli**, in Basel, ist Moritz Eggli-Zeltner, von Dachsen (Zürich), in Dornach (Solothurn). Reise- & Speditionsbureau. Steinvorstadt 54 (Bureau).

Hotel und Wirtschaft. — 12. Juli, Der Inhaber der Firma **Josef Erni**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1935, Seite 1391), Wirtschaftsbetrieb, heisst infolge Verheiratung Josef Erni-Brenner und ändert die Natur des Geschäftes ab in Hotel- und Wirtschaftsbetrieb. Das Geschäftslokal befindet sich Gartenstrasse 117 (Hotel Bahnhof).

12. Juli, Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Allgemeine Grundkreditbank**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 81 vom 8. April 1932, Seite 833), sind Dr. Eduard Kern-His, Isaac Dreyfus-Strauss und Gaston Dancourt infolge Todes ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Ersten sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und in den leitenden Ausschuss (Direktionskomitee) wurde gewählt Paul Dreyfus-de Gunzburg, von und in Basel; er zeichnet zusammen mit einem andern Mitglied des leitenden Ausschusses oder mit einem Prokuristen.

Kommission usw. — 12. Juli, Die Firma **C. Schwarzwälder**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1934, Seite 187), Kommission, Agenturen usw., nimmt des fernern in die Natur des Geschäftes auf Handel in Weinen en gros.

12. Juli, Die Aktiengesellschaft **Mode A. G. in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 135 vom 14. Juni 1937, Seite 1374), Handel in Damenhüten usw., ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Elektrische Installationen. — 12. Juli, Inhaber der Firma **W. Hediger**, in Basel, ist Walter Hediger, von Ruppertswil, in Basel, mit seiner Ehefrau Marguerite geb. Stadelmann in Gütertrennung lebend. Elektrische Installationen. Gasstrasse 4.

13. Juli, Die Genossenschaft **Selbsthilfeorganisation christlicher Arbeitsloscr «SOCA»**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1936, Seite 1958), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Horbürgstrasse 78.

Bürstenwaren usw. — 13. Juli, Der Inhaber der Firma **Hermann Vogt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1934, Seite 1138), Vertrieb von Bürstenwaren usw., heisst nun Hermann Vogt-Böhm. Das Domizil wurde verlegt nach St. Johanns-Ring 109.

Werkzeuge usw. — 13. Juli, Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Helico A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1934, Seite 1490), Fabrikation von Werkzeugen usw., ist Charles Adolphe L'Hardy ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Eduard Greuter, von Schaffhausen, in Basel. Er führt die Unterschrift nicht. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Georges C. Du Bois. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

13. Juli, Die Firma **Helene Sasum, Reklame und Annoncendienst (RAD)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1936, Seite 2651), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gertrud Arnold, Reklame und Annoncendienst (RAD)», in Basel.

Inhaberin der Firma **Gertrud Arnold, Reklame und Annoncendienst (RAD)**, in Basel, ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Gertrud Arnold-Kaiser, von Basel, in Riehen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Helene Sasum, Reklame und Annoncendienst (RAD)», in Basel. Werbung von Reklame und Annoncen. Spalenberg 65.

Zigarrenfabrik. — 13. Juli, Die Kommanditgesellschaft **E. Veit & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1937, Seite 104), Zigarrenfabrik, erteilt dem Kommanditär Fausto Meschini Einzelprokura.

14. Juli, **Schweizerische Nationalbank**, in Bern, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1933, Seite 1376), Charles Schnyder von Wartensee ist aus dem Direktorium ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Mitgliede des Direktoriums wurde ernannt Paul Rossy, von La Chaux s/Cossonay, in Bern; er führt die Unterschrift zusammen mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Elektrische Installationen. — 14. Juli, Inhaber der Firma **Peter Preiswerk**, in Basel, ist Peter Preiswerk-Kunz, von und in Basel. Elektrische Installationen. Im Zimmerhof 10.

Sandwerk usw. — 14. Juli, Die **Jean Schlatter & Cie Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1934, Seite 525), Sand-, Kies- und Schotterwerk, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 29. Juni 1937 aufgelöst worden.

Vertretungen. — 14. Juli, Ueber den Inhaber der Firma **Hugo Enzmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1936, Seite 2251), Vertretungen aller Art, wurde durch Verfügung des Konkursrichters vom 2. Juli 1937 der Konkurs erkannt.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Seiden- und Baumwollbänder. — 1937. 13. Juli, Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Bertschy, Jgr., Aktiengesellschaft & Co.**, Fabrikation und Verkauf von Seiden- und Baumwollbändern und ähnlichen Erzeugnissen, in Ormalingen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1935, Seite 2699), sind Oskar Sager und Heinrich Leuthold als Kommanditäre ausgeschieden; deren Kommanditeinlagen von Fr. 27,000 bzw. Fr. 6000 sind erloschen. Die Prokura von Oskar Sager wird gestrichen. Neu ist Prokura erteilt worden an Heinrich Lienhard, von Bilten (Glarus), in Dürrenäsch, er zeichnet kollektiv mit dem Prokuristen Heinrich Leuthold.

13. Juli, Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société Financière de Capitalisation** ist infolge Verlegung ihres Sitzes von Binningen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1934, Seite 355) nach Basel (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1937, Seite 1620), von Amtes wegen gestrichen worden.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Homöopathische Praxis. — 1937. 14. Juli, Die Firma **Marta Hurter**, homöopathische Praxis und Versandgeschäft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1936, Seite 1938), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hoch- und Tiefbau. — 14. Juli, Witwe Clara Calderara-Clivio, Jakob Calderara, Anton Calderara und Joseph Calderara, alle von Italien und wohnhaft in Walzenhausen, haben unter der Firma **A. Calderara's Erben**, mit Sitz in Walzenhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1937 begonnen hat. Hoch- und Tiefbauunternehmung. Nord.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Finanzierungen. — 1937. 8. Juli, Inhaber der Firma **Hans Geiser**, in Arosa, ist Hans Geiser, von Langenthal (Bern), wohnhaft in Arosa. Finanzierungen. Maranerstrasse.

9. Juli, Aus dem Verwaltungsrat der **Immobilien-Aktiengesellschaft «Seeheim»**, mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1932, Seite 1957), ist Walter Märky ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Ferner ist auch die Unterschrift des bisherigen Direktors Julius Reller erloschen. Als einziger Verwaltungsrat wurde neu gewählt Arnold Chieherio, von Bellinzona, wohnhaft in Zürich, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Walter Märky im Hotel Steffani in St. Moritz. Geschäftsstelle: in Zürich, Aegetenstrasse 36.

13. Juli, Die Aktiengesellschaft unter dem Namen **Mawa Manufakturwaren A.-G.**, mit Sitz in Thusis (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1937, Seite 575), hat ihren Sitz nach Basel verlegt. Nachdem die Gesellschaft im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 147 vom 28. Juni 1937, Seite 1512), wird sie hierorts gestrichen.

Beteiligungen. — 14. Juli, Auf Grund der Statuten vom 12. Juli 1937 hat sich unter der Firma **Protan A.-G. (Protan S. A.)**, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand der Gesellschaft ist die Verwaltung von Beteiligungen in beliebiger Form an Geschäften und Unternehmungen finanzieller, kommerzieller und industrieller Natur. Sie ist berechtigt, Liegenschaften zu erwerben im Inland und im Ausland. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte und auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit ist der Verwaltungsrat wie folgt bestellt: Dr. jur. Adolf Preisig, von Schwellbrunn, Präsident, und Jakob Schläpfer, von Speicher, beide wohnhaft in Zürich, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Hans Jörg, Quaderstrasse 15, in Chur.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1937. 14 luglio. **La Banca della Svizzera Italiana (Bank der Italienischen Schweiz) (Banque de la Suisse Italienne)**, società anonima con sede in Lugano (succursale in Bellinzona) (F. u. s. d. c. del 18 giugno 1937, n° 139, pag. 1414), notifica che il consiglio di amministrazione con decisione 19 giugno 1937 ha designato Ernesto Heim fu Wendolino, da Reuti (Turgovia) in Lugano, ispettore della succursale di Bellinzona con facoltà di firma col gerente o con altro avente diritto della succursale stessa.

Ufficio di Faido

Frutta, verdura, conserve e polleria. — 14 luglio. La ditta individuale **Taddei Battista**, con sede in Faido (F. u. s. d. c. del 2 ottobre 1916, n° 231, pag. 1495), viene radiata in seguito a decesso del titolare. Attivo e passivo vengono assunti dalla nuova ditta: «Taddei Eredi fu Battista», in Faido.

Giuseppe ed Adele Taddei fu Battista, da Osco, in Faido, hanno costituito una società in nome collettivo sotto la denominazione: **Taddei Eredi fu Battista**, con sede in Faido. La società ha iniziato il proprio esercizio con il 1° giugno 1937, assumendo l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Taddei Battista». La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. Frutta, verdura, conserve e polleria.

Waadt. — Vaud — Vaud
Bureau d'Echallens

Entreprise de constructions, etc. — 1937. 14 juillet. La raison **Thérèse Bottini**, à Assens, entreprises de constructions, travaux de maçonnerie, fabrication de tuyaux (F. o. s. du c. du 15 décembre 1930, n° 294, page 2559), est radiée, la titulaire ne faisant plus le chiffre d'affaires prévu par le règlement.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

Denrées coloniales, vins, mercerie etc. — 1937. 9 juillet. Selon procès-verbal authentique du 7 juillet 1937, l'assemblée générale des actionnaires de la **Wille-Notz Société Anonyme**, denrées coloniales, vins et liqueurs, tabacs et cigares, mercerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 mars 1935, n° 71), a modifié sa raison sociale qui sera dorénavant **Epiceries du Marché S. A.** L'article 1 des statuts est révisé en conséquence. Marc-Paul Vuille-dit-Wille n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Un nouvel administrateur a été désigné en la personne de **Armand Chevolet**, de et à La Chaux-de-Fonds, lequel engagera la société par sa signature individuelle. Les bureaux ont été transférés rue de la Promenade 2, Etude Bolle et Cornu.

Horlogerie. — 10 juillet. Le chef de la maison **Charles Berger**, à La Chaux-de-Fonds, est **Charles-Emile Berger**, originaire de Otterbach (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Terminage de la montre. Rue du Succès 29.

10 juillet. **Montres Brita (Brita Watch)**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but l'achat et la vente d'horlogerie et de tout ce qui se rapporte à cette branche (F. o. s. du c. du 22 juin 1937, n° 142). Au cours de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 9 juillet 1937, les statuts ont été modifiés en ce sens que la raison sociale sera désormais **Montres Brota (Brota Watch)**.

12 juillet. **Calorie, Chauffage Sanitaire Ventilation**, société anonyme ayant son siège principal à Neuchâtel et une succursale à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 juillet 1937, n° 156). Les bureaux de la succursale sont rue de la Serre 66 et non rue Jacob Brandt 6, comme indiqué par erreur lors de la publication de l'inscription.

Bureau de Neuchâtel

Constructions navales. — 10 juillet. La société en nom collectif **P. Staempfli et A. DuPasquier**, constructions navales, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 22 août 1935, n° 195, page 2133 et 15 mai 1936, n° 113, page 1190), a transféré son siège à Auvornier, où elle est inscrite sous la raison modifiée «**R. Staempfli et A. DuPasquier**» (F. o. s. du c. des 13 août 1936, n° 188, page 1959 et 26 avril 1937, n° 95, page 977). Cette raison est radiée à Neuchâtel.

Vins et spiritueux. — 10 juillet. **Chs Perrier & Cie**, société en nom collectif à Saint Blaise (F. o. s. du c. du 13 mars 1924, n° 161, page 418). Osear Humbel n'est plus fondé de procuration et sa signature est éteinte.

10 juillet. Selon statuts du 7 juillet 1937 et acte de constitution authentique du même jour, il est créé, avec siège social à Neuchâtel et durée illimitée, une société anonyme sous la raison sociale **Société Anonyme de transports en montagne (S. A. T. M.)**, dont le but est l'étude, la prise en concession et la réalisation de tout mode de transport en montagne, chemins de fer, funiculaires, téléphériques, routes à péage, ainsi que toutes affaires annexes. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune au porteur, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un administrateur unique ou par un conseil d'administration de deux ou plusieurs membres. Actuellement, il y a un administrateur unique nommé en la personne de **Marc-Eugène Jacot**, de Coffrane, à Neuchâtel, lequel représente comme tel la société vis-à-vis des tiers. Bureaux de la société: 42, Chemin de la Caille, à Neuchâtel.

Creditanstalt in Luzern

EINLADUNG
an unsere Obligationäre zu einer
Obligationär-Versammlung
gemäss Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei
Anleiheobligationen auf
Dienstag, den 27. Juli 1937, vormittags 10.30 Uhr, im
Hotel St. Gotthard-Terminus,
in Luzern.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler und Präsenzfeststellung. (Gemäss Art. 51 der V. V. des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen ist es bei einer Bank, die sich im Fälligkeitsaufschub befindet, gegebenenfalls Aufgabe des Kommissärs, eine Obligationärversammlung einzuberufen und auch zu leiten).
2. Mitteilungen des Kommissärs.
3. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates:
 - a) Der Fälligkeitstermin sämtlicher Obligationen wird um 5 Jahre hinausgeschoben. Bei gekündigten Obligationen läuft die Verlängerung vom Tage des vereinbarten Verfalltermins, bei kündbaren Obligationen von demjenigen Tage an, auf welchen der Gläubiger frühestens kündigen könnte. Für während des Fälligkeitsaufschubes durch Gläubiger freiwillig prolongierte Titel laufen die fünf Jahre vom Tage der vereinbarten Prolongation an.
 - b) Der Zinssatz wird einheitlich auf 4 % angesetzt.

Das Rundschreiben der Bank vom 10. Juli 1937 mit der Begründung vorstehender Anträge ist allen der Bank bekannten Obligationären per Post zugestellt worden und liegt bei der Creditanstalt in Luzern und bei der Zentralstelle des Verbandes schweizerischer Lokalbanken, Spar- und Leihkassen, Bahnhofstrasse 32, Zürich, auf. Die Halbjahresbilanz per 30. Juni 1937, sowie ein Status per 26. Juli 1937 wird den an der Versammlung teilnehmenden Obligationären zur Verfügung stehen.

Rechtsgültige Beschlüsse der Obligationärversammlung kommen nach der bundesrätlichen Verordnung über die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 mit Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September und 28. Dezember 1920 nur zustande, wenn mindestens drei Viertel des im Umlauf befindlichen Kapitals zustimmen. Es ist deshalb erforderlich, dass möglichst alle Obligationäre an der Versammlung anwesend sind oder sich vertreten lassen.

Luzern, den 10. Juli 1937.

CREDITANSTALT IN LUZERN.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Der Aktuar:
J. Zemp-Räber. J. Hug-Schmid.
Der von der Eidgen. Bankenkommision ernannte Kommissär:
Hans Fehr.

Die Zutrittskarten können gegen genügenden Ausweis bis und mit 24. Juli 1937 am Schalter der Creditanstalt in Luzern bezogen werden.

Die Zentralstelle des Verbandes schweizerischer Lokalbanken, Spar- und Leihkassen, Bahnhofstrasse 32, Zürich, ist bereit, für Obligationäre, die nicht persönlich an der Versammlung teilnehmen können, die Vertretung der Titel zu besorgen. (A. A. 133¹)

Demandes d'allègement

(Loi cantonale du 31 mars 1936, instituant une procédure de sursis et d'allègement en faveur des communes obérées.)

Canton de Neuchâtel — Tribunal cantonal

Commune des Ponts-de-Martel.

Dans sa séance du 5 juillet 1937, le Tribunal cantonal a prononcé:

«1. Accorde à la commune des Ponts-de-Martel la suspension des amortissements de ses emprunts par obligations pour deux ans, soit pour les années 1936 et 1937, mais dit que l'excédent éventuel des recettes de 1937 sera affecté à la constitution d'un fonds d'amortissement destiné à la reprise normale des amortissements dès 1938.» (A. A. 137²)

Neuchâtel, le 15 juillet 1937.

Le Greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

P. A. X., Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein in Basel
Bilanz auf 31. Dezember 1936

Aktiven			Passiven	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
12,221,775	—	Wertpapiere:		
31,501	—	Obligationen und Pfandbriefe.	500,000	—
58,406,259	25	Andere Wertpapiere.	830,879	30
7,336,403	42	Grundpfandtitel.	1,428,806	74
51,379	30	Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen.	33,049	40
4,067,647	35	Darlehen gegen Faustpfand.		
3,233,500	—	Darlehen an Körperschaften.	7,089,282	04
155,303	09	Grundbesitz.		
1,659,932	50	Guthaben bei Banken, Postheck, Kassa.	72,296,414	—
1,669,574	—	Guthaben aus Rückversicherungen.	2,625,969	—
553,892	28	Gestundete Prämienraten.		
997,271	70	Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern.	20,145	50
1	—	Zinsen und Mieten.		
17,230	95	Mobilien und Material.	392,975	40
		Uebrige Aktiven und Debitoren.	8,899	30
		Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautions- oder Pfand gebunden 74,221,794.42.		
90,401,670	84		850,000	—
			730,866	45
			207,535	55
			502,558	36
			90,708	25
			166,245	34
			2,627,336	21
			90,401,670	84

Basel, den 12. Juni 1937.

P. A. X., Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein
F. Gschwind. Th. Lüdin.

(V. G. 14)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Konkurrenzausschreibung über die Lieferung von Uniformtöchern

(Mitgeteilt.) Die eidgenössische Zollverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung der nachstehend bezeichneten Mengen Uniformtöcher, die im Jahre 1938 benötigt werden:

2500 m Manteltuch mit Strich, feldgrau 820 gr per m, 148/150 cm breit,
1800 m Waffenrocktuch mit Strich, feldgrau 760 gr per m, 140 cm breit,
3500 m Hosentuch (Diagonal), feldgrau, 830 gr per m, 140 cm breit,
2200 m Sommerblusenstoff aus Kammgarn-Streichgarn, feldgrau 500 gr per m, 140 cm breit.

Die Lieferungsbedingungen, sowie Normalmusterkollektionen können bei unserer Materialverwaltung bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, die sich an dieser Konkurrenz zu beteiligen wünschen, wollen ihre Eingaben bis zum 25. August 1937 an die Oberzolldirektion, in Bern einreichen. Bis zu diesem Termin sind auch Angebotmuster von zirka 20 m Länge franko Domizil einzusenden.

Die Bewerber konkurrieren nach der Qualität der eingegebenen Angebotmuster. Im Falle der Erteilung eines Auftrages werden letztere zurückbehalten, um mit den Normalmustern als Gegenmuster bei der Kontrolle der Lieferungen verwendet zu werden. 163. 16. 7. 37.

Mise au concours de la fourniture des draps d'uniforme

(Communiqué.) L'administration fédérale des douanes met au concours la fourniture, pour l'année 1938, des draps d'uniforme ci-après désignés:

2500 m. drap gris-vert, à poils, pour capotes, 820 gr. p. m., largeur 148/150 cm.,

1800 m. drap gris-vert, à poils, pour tuniques, 760 gr. p. m., largeur 140 cm.,

3500 m. drap gris-vert, pour pantalons (diagonal), 830 gr. p. m., largeur 140 cm.,

2200 m. drap gris-vert, pour vestons d'été, fils de laine peignée et cardée, 500 gr., par m., largeur 140 cm.

Sur demande qui lui sera adressée, l'Intendance du matériel de la Direction générale des douanes enverra aux intéressés les conditions de livraison, ainsi qu'une collection d'échantillons normaux des draps à fournir.

Les fabricants suisses qui désirent prendre part à ce concours devront adresser leurs offres à la Direction générale des douanes à Berne, jusqu'au 25 août 1937 inclusivement. Ils feront parvenir dans le même délai franco domicile et à l'adresse susindiquée, une pièce-échantillon d'environ 20 m. de longueur de chacun des draps qu'ils désirent fournir.

Les draps présentés au concours seront jugés d'après leur qualité. Dans le cas d'une adjudication, les pièces-échantillons seront retenues et serviront, en plus des échantillons normaux, au contrôle des livraisons. 163. 16. 7. 37.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 17. Juli an — Cours de réduction dès le 17 juillet

Belgien Fr. 73.60; Dänemark Fr. 96.95; Deutschland Fr. 175.70; Frankreich Fr. 16.95; Italien Fr. 23.20; Japan Fr. 127.—; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.44; Marokko Fr. 16.95; Niederlande Fr. 240.60; Oesterreich Fr. 82.25; Schweden Fr. 111.90; Tschechoslowakei Fr. 15.28; Tunesien Fr. 16.95; Ungarn Fr. 85.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.70; Deutschland für Fr. 1000.— und mehr = Fr. 175.65.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

WORINGER BERN

Warum auf die letzten Tage
verschieben, was man heute
noch in aller Ruhe tun kann?
Warum in den letzten Tagen
riskieren, kein Los mehr zu er-
halten, wenn doch heute ein
wenn du begrenzter — Vorrat
noch vorhanden ist?

1 Los Fr. 10.—, eine 10-Los-Serie,
mit sicherem Treffer, Fr. 100.—
plus 40 Rp. Porto auf Post-
check III. 10026. — Adresse:
Seva-Lotterie, Bern

SEVA 5
DIE GROSSE VOLKSTÜMLICHE LOTTERIE

büro-Winke

13) „Ein Irrtum im Büro bedeutet gleichviel wie ein Leck im Schiffsrumpf, — eine sehr ernste Gefahr, einen Verlust für das Unternehmen.“ Ordnung macht Irrtümer unmöglich. Ordnung herrscht zwangsläufig im modernen ERGA-Pult mit genormten Auszügen u. Hängeregistratur. Prospekt verlangen. Tel. 34.680.

büro-Türer
ZÜRICH MONSTERHOF

PATENTE durch
Friedrich Sommer, Arbon
Bahnhofstrasse 35 2046 Telephon 171

Erbenruf

Gemäss Art. 555 Z. G. B. ergeht hiermit an die Erben der am 2. Juni 1937 in Bern verstorbenen Fräulein

Hildegard Manuel

Tochter des Herrn Niklaus und der Frau Maria Henriette Amalia Luise geb. König, von Bern. Angehörige der Zunft zu Obergerweren, geboren den 17. März 1862, wohnhaft gewesen im Burgerspital, Bubenbergplatz 4 in Bern, die Aufforderung, sich innert Jahresfrist, d. h. bis am 31. Juli 1938 beim unterzeichneten Notar unter Nachweis ihrer Legitimation zu melden. (8179 Y) 2093

Bern, den 14. Juli 1937.

Der Erbschaftsverwalter:

H. Fleuti, Notar,

1. Fa. Eug. v. Büren & Cie., Bern, Bundesgasse 28.

Seit 25 Jahren
Übersetzungen
alle Sprachen
Büro Cosmos Bern
Spitalgasse 4

Liegenschafts- Verkäufe

inseriert man vorteilhaft im „Schweiz. Handelsamtsblatt“, dem offiziellen Organ der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rheintalische Strassenbahnen A.-G.

Die Aktionäre werden hiernit zur **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen auf Montag, den 26. Juli 1937, 16.30 Uhr, im Gasthaus z. «Rössli» in Rebslein.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1936. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 24. Juli 1937 mittags bezogen werden: in Altstätten auf dem Bureau der Gesellschaft; in Berneck: bei Herrn Ed. Gallusser, Gerberei, woselbst auch Geschäftsbericht und Jahresrechnung zur Einsicht aufliegen. Die Zutrittskarten berechtigen am 26. Juli 1937 zur freien Fahrt auf den Strecken der Rheintalischen Strassenbahnen. (3179 G) 2088 I

Altstätten, den 17. Juli 1937.

Der Verwaltungsrat,

AIUTANA Bankgenossenschaft Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 6. August 1937, 18 Uhr
Stockerstrasse 48, IV. Stock, Zürich 2

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Mitteilungen.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes 1936/37.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsüberschusses.
5. Vorstandswahlen.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Diverses.

Der Geschäftsbericht liegt an der Kasse auf. (8579 Z) 2099 I

Der Vorstand.